

Fortgeschritten ballern

Strike Force

Der Spitzenclan NOS, Erster der Strike-Force-Weltrangliste, enthüllt Ihnen spielerische Details zur erstklassigen UT-Mod.

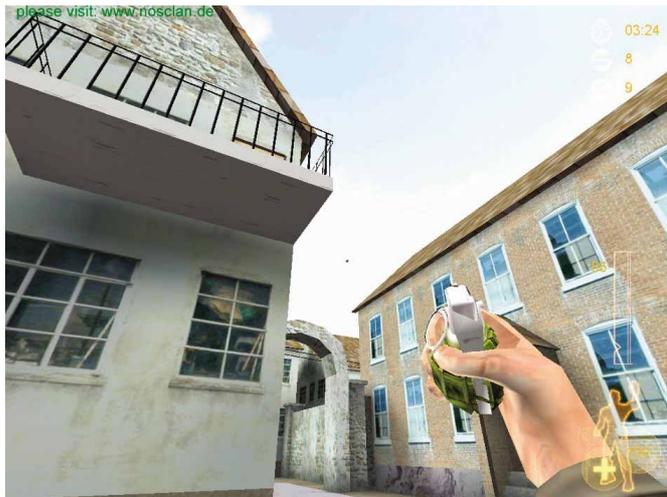
Nicht nur Half-Life protzt mit sehr guten Modifikationen. Unreal Tournament von Epic bietet mit Strike Force eine echte Alternative zu Counterstrike. Pünktlich zum Erscheinen der Version 1.65 (auf unserer CD/DVD) haben die Profis vom NOS-Clan (www.nosclan.de) einige Tipps sowohl für Einsteiger als auch für Fortgeschrittene gesammelt.

EINSTEIGER-Weisheit

TIPP 1: Am besten beginnen Sie auf Servern, die »Friendly fire« deaktiviert haben, damit Sie Teamkameraden nicht verletzen können. Die jeweiligen Server haben unter »Rules« »Friendly Fire Damage« auf null Prozent stehen.

FADENKREUZ

TIPP 2: Strike Force unterscheidet zwischen zwei Waffenmodi: normale und »angelegte« Waffe. Da Sie nur im zweiten Modus ein Fadenkreuz als Zielunterstützung haben, können Sie sich einen kleinen Punkt (beispielsweise mit Filzstift) auf die Mitte des Monitors malen, um Ihren Schießprügel auch im Normal-Modus justieren zu können.



Zu Tipp 4: Auf der Map »Village« liegen die Startpunkte der Teams nah beieinander. Sie können Ihre Granaten dem Feind direkt vor die Füße werfen.



Tipp 2: Im normalen Waffenmodus haben Sie kein Fadenkreuz als Zielhilfe.

Waffe ANLEGEN

TIPP 3: Wenn Sie sich durch gefährliche Zonen (etwa taktisch wichtige Punkte) bewegen, sollten Sie das immer mit angelegter Waffe tun, auch wenn Sie dadurch etwas in der Bewegung eingeschränkt sind.

GRANATEN schnell einsetzen

TIPP 4: Auf manchen kleineren Karten (Village, Bad Cargo) liegen die Startpunkte der beiden Teams so nahe beieinander, dass Sie mit einem gezielten Granatenwurf direkt nach Beginn einer neuen Runde schon ordentlich in den feindlichen Reihen aufräumen können.

DECKUNG suchen

TIPP 5: Falls Sie schon viel Lebensenergie verloren haben und somit Ihr Puls wesentlich schneller in die Höhe schießt als gewöhnlich, sollten Sie nach Möglichkeit jede Deckung zum Ausruhen nutzen.

BEWEGLICH bleiben

TIPP 6: Sollte sich neben Ihnen nur noch ein Gegner auf der Karte befinden, ist es ratsam, allen unnötigen Ballast bis auf Ihre Hauptwaffe, ein Magazin und eventuell eine Granate wegzuworfen. So können Sie schneller ausweichen, wenn es zum finalen Schusswechsel kommt.

Ohne MUNITION

TIPP 7: Wenn Ihnen die Munition ausgegangen ist, können Sie genau wie in Counterstrike auf dem Boden liegende Waffen von Gefallenen aufsammeln, die vielleicht noch gut mit Kugeln bestückt sind.

Mit Köpfchen ZIELEN

TIPP 8: In einem Feuergefecht dürfen Sie nicht auf den Punkt zielen, den Sie treffen möchten, sondern immer ein bisschen darunter, da die Waffen auch bei leichten Feuerstößen schon verreißen.

Schnell HINLEGEN

TIPP 9: Wenn Sie sich bei Feindkontakt rasch auf den Boden schmeißen (in Controls unter »prone« zu finden), bieten Sie weniger Trefferfläche.

MINEN richtig benutzen

TIPP 10: Positionieren Sie Minen nach Möglichkeit an schweren eisernen Schwenktüren, wie sie etwa auf der Karte »Portugal« zu finden sind. So gehen die explosiven Helferlein bei Kontakt auch dann noch hoch, wenn Sie schon ausgeschieden sind.

Zu ZWEIT unterwegs

TIPP 11: Laufen Sie nach Möglichkeit immer im Paar, denn vier Augen sehen mehr als zwei. Doch vermeiden Sie es, sich hintereinander in einer Linie zu bewegen.

PULS beachten

TIPP 12: Sprinten, Springen, gegnerische Treffer und sogar »Friendly Fire« Ihres Teams erhöhen Ihren Puls. Falls er über 100 geht, merkt man, dass man die Waffe nicht anlegen und keine Hindernisse überwinden kann. Und obendrein ist die Treffgenauigkeit mit hohem Puls sehr schlecht. Suchen Sie sich also Deckung, und warten Sie ab, bis Ihr Herz wieder langsamer schlägt. **PET**